

München, 19.10.2021

## Große Lücke bei Ganztagsbetreuung für Kinder an Grundschulen: Staatsregierung kommt mit Riesenaufgabe nicht zurecht

**Dr. Simone Strohmayr und Doris Rauscher: Bayern weist beim Thema Ganztagsbetreuung erneut massive Defizite auf – Bildungsgerechtigkeit für alle Kinder ermöglichen**

Eine Studie des Deutschen Jugendinstituts und der TU Dortmund zeigt, dass Bayern dem Bedarf nach Ganztagsbetreuung für Grundschülerinnen und -schüler nicht nachkommen kann. Erneut stehe der Freistaat beim Thema Ganztagsbetreuung schlecht dar, kritisiert die bildungspolitische Sprecherin der BayernSPD-Landtagsfraktion **Dr. Simone Strohmayr** und ergänzt: "Die Studie beweist, dass die Staatsregierung mit dieser Riesenaufgabe einfach nicht zurechtkommt. Es ist noch ein weiter Weg, bis in Bayern der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder zufriedenstellend eingelöst werden kann. Ausbaden müssen das jetzt Eltern und Kinder." Die Parlamentarische Geschäftsführung betont außerdem, dass es neben der Betreuung an Grundschulen ebenso massive Ausbau-Probleme an weiterführenden Schulen gäbe. Auch hier müsse die Staatsregierung endlich Lösungen aufzeigen, denn der Bedarf nach guten ganztägigen Betreuungsangeboten ende nicht nach der vierten Klasse, so Strohmayr.

Wichtig ist der sozialpolitischen Sprecherin **Doris Rauscher**, jetzt aktiv zu werden: „Es kann nicht sein, dass die Staatsregierung auf einen Rechtsanspruch wartet, bis sie tätig wird – die Zahl fehlender Ganztagsangebote für Grundschulkinder zeigt den bereits heute großen Bedarf. Bildungsgerechtigkeit für alle Kinder muss die Devise sein. Dafür braucht es schon heute verlässliche und qualitativ hochwertige Ganztagsangebote!“ Die Vorsitzende des Sozialausschusses fordert auch, dass eine Mittagsbetreuung bis 14 Uhr nicht als "Ganztagsbetreuung" verkauft werden darf. "Was machen Mütter oder Väter, die bis 17 Uhr arbeiten? Oder Familien, die keinen Betreuungsplatz in den Ferien haben? Wir brauchen Angebote, die die Lebenswirklichkeit der Familien abbilden und dafür sorgen, dass bayernweit alle Kinder bestmögliche Bildungschancen haben. Ein konservatives sowie überholtes Familien- und Frauenbild hat den Ausbau der Kinderbetreuung in den letzten Jahren stark beeinträchtigt. Damit muss jetzt endlich Schluss sein!"